

Fernwärme-Premiere: 20 km Trasse von Premnitz nach Brandenburg gestartet!



Acht Jahre harter Arbeit und unzählige Herausforderungen liegen hinter dem Projekt zur Fernwärmetrasse von Premnitz nach Brandenburg an der Havel. Ab sofort fließen in der über 20 Kilometer langen Leitung bis zu 4000 Kubikmeter Wasser, während die Vorlauftemperatur bemerkenswerte 130 Grad Celsius erreicht. Dies berichtet die **Märkische Allgemeine**. Die Baukosten von insgesamt 45 Millionen Euro liegen zehn Millionen Euro über dem ursprünglichen Budget, wobei 20 Millionen Euro durch Bund und Land gefördert wurden. Mit dieser neuen Infrastruktur wird eine jährliche Einsparung von bis zu 69.000 Tonnen CO2 erzielt, was die ökologischen Vorteile unterstreicht und gleichzeitig die Heizkosten für die Bürger in Brandenburg an der Havel senkt.

Technische Herausforderungen und Lösungen

Die Umsetzung des Projekts war jedoch alles andere als reibungslos. Viele bürokratische Hürden mussten überwunden werden, darunter die notwendigen Nachweise zum Schutz brütender Vögel, was kreative Lösungen erforderte, wie den Einsatz von Hunden, um den Bauabschnitt für die Vogelwelt sicher zu halten. Zusätzlich gab es technische Schwierigkeiten, darunter eine massive Verunreinigung der Rohre, die sofortige Maßnahmen erforderte, um die Filter zu reinigen. Wie **die Stadt Premnitz** berichtet, hat die Region um die Havel trotz dieser Herausforderungen noch viel mehr zu bieten, insbesondere im Bereich des Wassersports, welcher durch die neue Fernwärmeversorgung nun auch attraktiver wird.

Mit einem Preis von weniger als 14 Cent je Kilowattstunde positioniert sich Brandenburg an der Havel im Vergleich zu anderen Städten, wie Neuruppin, erheblich günstiger. Dieses Projekt hat nicht nur die Energieversorgung revolutioniert, sondern auch neue Perspektiven für die Region eröffnet, in der sich Premnitz als idealer Standort im Herzen des Wassersportgebietes etablieren kann. Die technischen Feinjustierungen laufen noch, während das System auf volle Effizienz optimiert wird und die Vorbereitungen für die TÜV-Abnahme im Februar 2025 bereits begonnen haben.

Statistische Auswertung

Ort: Stralsund, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Schaden: 5000

Beste Referenz: [ostsee-zeitung.de](https://www.ostsee-zeitung.de)

Weitere Infos: [stadtbibliothek.stralsund.de](https://www.stadtbibliothek.stralsund.de)

Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://www.news-ag.com)